ABRIBLUE

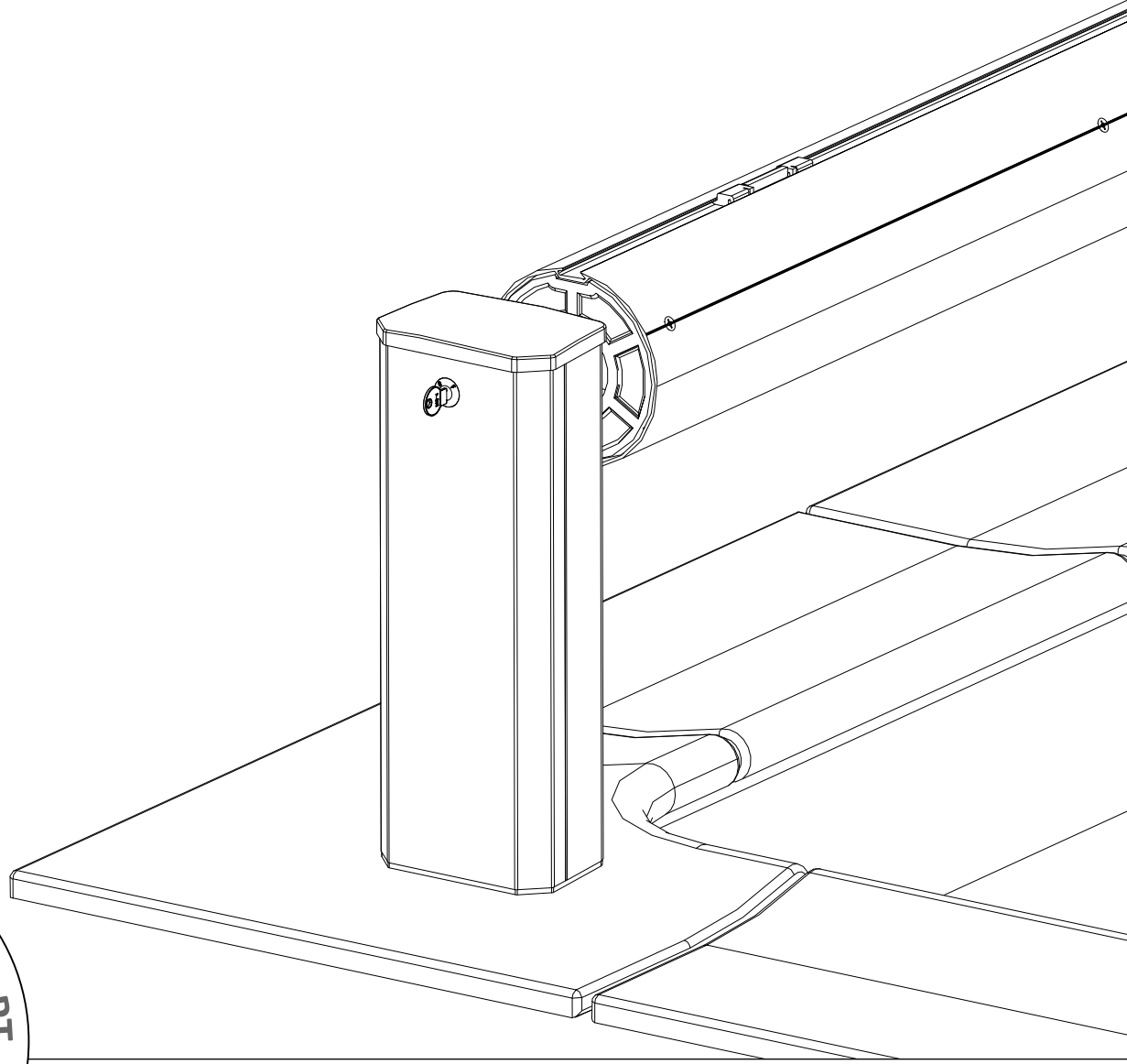
Gebrauchsanweisung

Aufmerksam lesen und für spätere Einsichtnahme aufbewahren
Version 01/2026

norm NF P 90-308

ROLLADENABDECKUNGEN
ENTSPRECHEN

EN - DE - ES - IT - NL - PT
Scan & Print color instructions



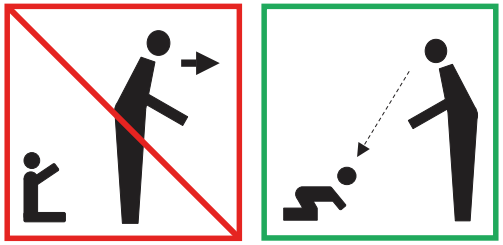
AUTOMATISCHE ÜBERFLUR-SICHERHEITSROLL-LADENABDECKUNG

OPEN ACCESS

Nextpool GROUP

KAN-HAC-1-26-A-DE

VORWORT



NÜTZLICHE ADRESSE

Ihr Händler (Stempel) :

ACHTUNG

Die schwimmende Sicherheitsrollladenabdeckung ersetzt weder den gesunden Menschenverstand noch Ihr verantwortliches Handeln. Sie ersetzt nicht die Aufsichtspflicht von Erwachsenen, die ein wesentlicher Faktor für den Schutz von Kleinkindern ist.

- Diese Anleitung richtet sich an Personen, die mit der Installation und Inbetriebnahme einer ABRIBLUE-Sicherheitsrollladenabdeckung des diesjährigen Katalogs betraut sind.
- Dieses Handbuch muss in jedem Fall anschließend dem Pool-Eigentümer zusammen mit der Gebrauchs- und Sicherheitsanweisung übergeben werden, damit er sie zu einem späteren Zeitpunkt hinzuziehen kann.
- Die Ratschläge dieses Hefts beruhen auf der Erfahrung der Firma AS POOL, die seit 1995 automatische Rollladenabdeckungen herstellt. Sie ermöglichen ihrem Nutzer, dieses Produkt bestmöglich zu verwenden und ihn vollkommen zufrieden zu stellen.
- Unsere Sicherheitsabdeckung entspricht höchsten Ansprüchen und ist mit dem Ziel konzipiert worden, im ausgerollten und verriegelten Zustand Kindern unter 5 Jahren den Zugang zum Becken zu versperren.

1. Vorbereitung des Beckens 4
1.1 Rohbau 4
1.2 Elektrische Anschlüsse und Kabelführungen 5
2. Lieferung und Abnahme 7
2.1 Lieferung 7
2.2 Abnahme 7
2.3 Benötigtes Werkzeug 7
2.4 Explosionsansicht 8
2.5 Gesamtplatzbedarf der Rollladenabdeckung 9
3. Montage 10
3.1 Abmontieren des Trägers vor der Montage 10
3.2 Montage der Aufrollvorrichtung 10
3.3 Ausrichtung der Aufrollvorrichtung auf dem Becken 11
3.4 Zuschnitt der Randsteine 14
3.5 Montage der Lamellen 14
3.6 Montage des Rollladens an der „T“-Nutachse 14
4. Elektrische Anschlüsse 15
4.1 Gehäuse MTP200 15
4.2 Gehäuse MHE24A-150 17
5. Einstellung des Endanschlags 19
6. Kontrollen bei der Inbetriebnahme durch den Installateur 20
7. Kundendienst-Fehlerbehebung 21
7.1 Diagnosehilfe 21
7.2 Testleitfaden bei Fehlfunktionen 22
7.3 Ausklinken motor 24
7.4 Kundendienst-Explosionszeichnung 25
7.5 Kundendienst-Nomenklatur 26

1. Vorbereitung des Beckens

1.1 Rohbau

1.1.1 Betongurt

Abb. 1

Einen Betonblock mit 350 kg/m³ und 0,10 m³, Länge 1 m, Breite 0,25 m, Höhe 0,4 m vorsehen.

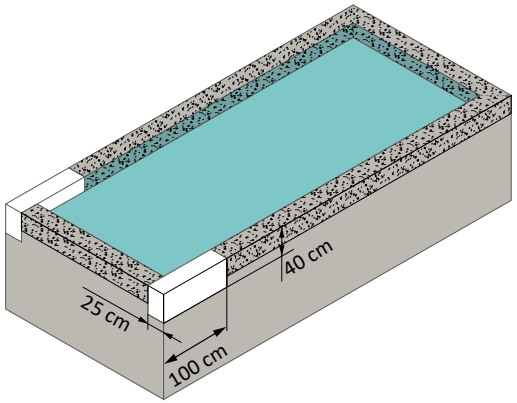


Abb. 1

1.1.2 Ablauf

Abb. 2

Wasserstandsregelung bei -10 cm -15 cm ausgehend vom Beckenrand vorsehen durch einen von den Skimmern unabhängigen Ø 50 mm-Überlauf und durch eine automatische Befüllung. Ist diese unseren Empfehlungen entsprechende Vorrichtung nicht vorhanden, werden unsere Garantieleistungen in Frage gestellt.

1.1.3 Skimmer

Für ein leichteres Gleiten des Rollladens die Skimmer falls möglich an der Breitseite des Pools und nicht an der Längsseite anbringen.

1.1.4 Kabelausgang

Abb. 3

Die Anschlusskabel am Fuß des Rollladens (motorseitig) 10 cm vom Beckenrand entfernt herausführen, bei Ecksteinen mit 90°-Winkel parallel zu den hinteren Randsteinen des Beckens. Ansonsten um den vorhandenen Wert des Radius oder der gestoßenen Ecke im Beckenwinkel vorrücken.

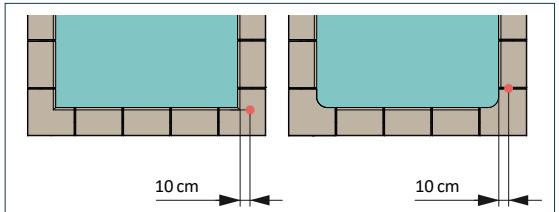


Abb. 3

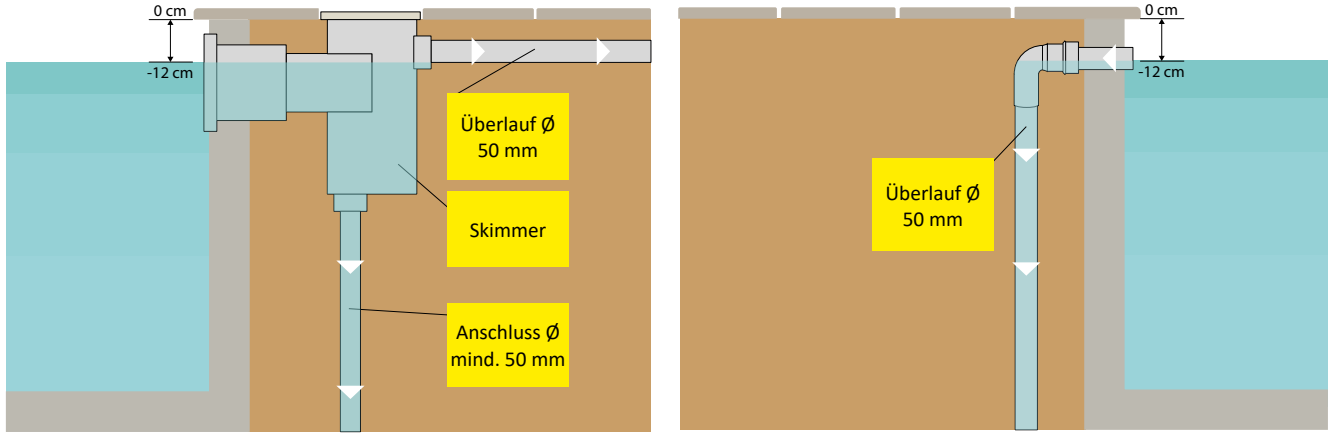


Abb. 2

1. Vorbereitung des Beckens

1.2 Elektrische Anschlüsse und Kabelführungen

1.2.1 Stromversorgung des Schaltkastens

Abb. 4

Sehen Sie eine 230 V Stromversorgung mit einem R2V 3G2,5 mm² Netzkabel (oder Ro2V 3G2,5 mm²) für den Schaltkasten vor, der außerhalb der Bereiche ⓪, ① und ② und an einem trockenen Ort (Technikraum) installiert werden muss.

1.2.2 Elektrischer Schutz

Diese Stromversorgung muss durch einen 10 A Schutzschalter oder Sicherungshalter und einen 30 mA Fehlerstromschutzschalter geschützt werden.

1.2.3 Kabelschutzrohre

Legen Sie eine geschützte Verbindung, um eine Stromversorgung zwischen dem Schaltkasten und der Aufrollvorrichtung sicherzustellen, mit einem 2 x 4 mm² Mantel bei einer Kabellänge von weniger als 15 m und 2 x 6 mm² bei einer Kabellänge zwischen 15 m und 30 m.

Legen Sie eine geschützte Verbindung zwischen dem Schaltkasten und der Aufrollvorrichtung mit einem 2 x 1,5 mm² Mantel für die Steuerung des Wasseraufbereitungskastens.

1.2.4 Kabelführung

Kabel mit unterschiedlichen Spannungsstärken (24 V und 220 V) frei durch unterschiedliche Schutzmäntel führen und unter Ausschluss des Oxidations- und Kurzschlussrisikos in dichten und zugänglichen Gehäusen anschließen, die außerhalb des Nullvolumens des Swimmingpools nach NF C 15-100 liegen.

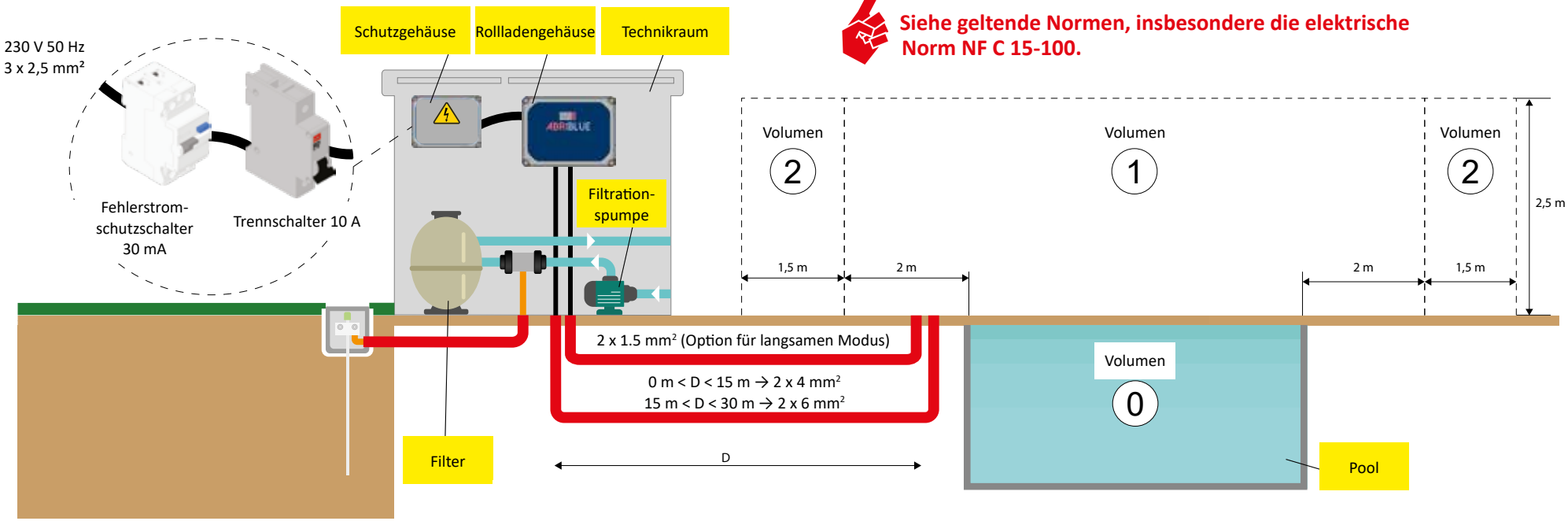


Abb. 4

1. Vorbereitung des Beckens

1.2.5 Erdung

Abb. 5

Gemäß NF C 15-100 müssen alle Schwimmbecken mit einem Erdungssystem ausgestattet sein, das die Einhaltung der Normanforderungen sicherstellt, um jeglichen Streustrom abzuführen, der die Oxidationserscheinungen der Metalle verstärken würde.

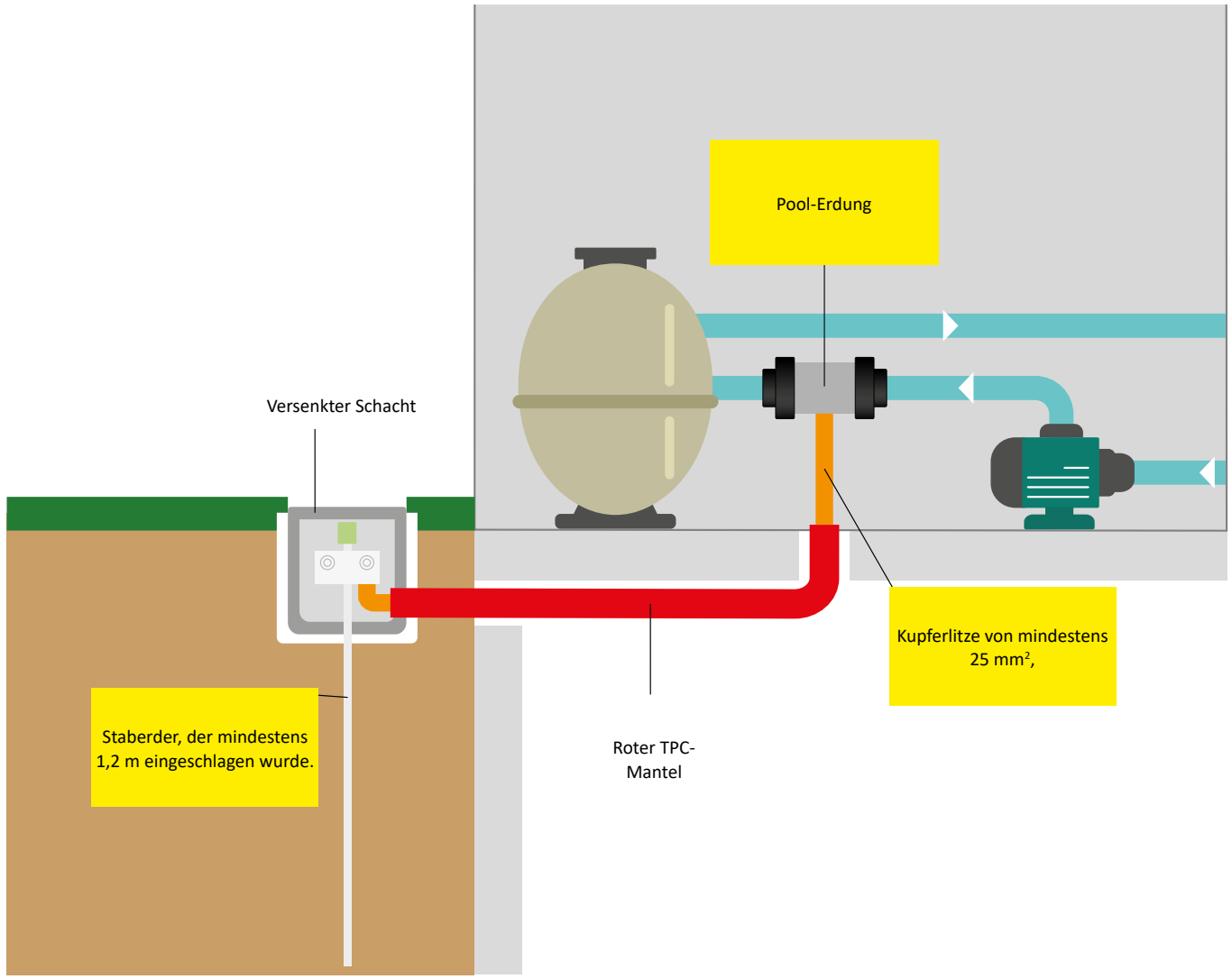


Abb. 5

2. Lieferung und Abnahme

2.1 Lieferung

Abb. 6

2.1.1 2 bis 6 Personen oder ein Förderzeug vorsehen, um die Rollladenabdeckung zu transportieren. Sie wird in einem nicht wiederverwendbaren Holzcontainer geliefert, der mindestens 40 cm länger ist als die Beckenbreite. Die Lieferung ist schwer und zerbrechlich.

2.1.2 Bei einer Beckengröße von 4 x 8 m wiegt der Container 295 kg und misst 4,6 x 0,6 x 0,8 (H).

2.1.3 Bei einer Beckengröße von 5 x 8 m wiegt der Container 395 kg und misst 5,6 x 0,6 x 0,8 (H).

I	4.2	4.7	5.2	6.2	7.2	8.2	9.2	10.2	11.2	12.2
X	4.6	5.1	5.6	6.6	7.6	8.6	9.6	10.6	11.6	12.6

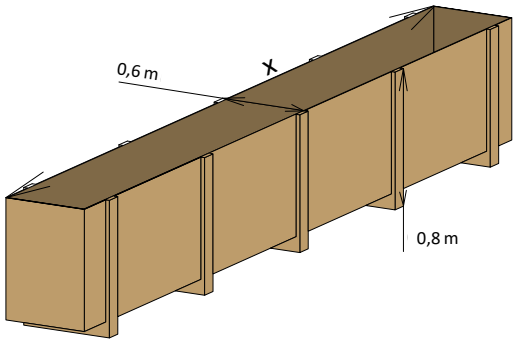


Abb. 6

2.2 Abnahme

2.2.1 Öffnen Sie das Paket in Anwesenheit des Lieferanten, um den Zustand der Ware und ihre Normentsprechung zu überprüfen. Bewahren Sie die Originalverpackung auf.

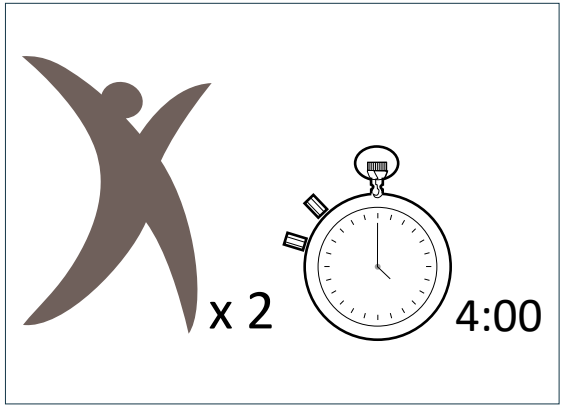
2.2.2 Bei Schäden oder fehlenden Teilen notieren Sie Ihre Reklamationen auf dem Frachtbrief (z.B. Paket aufgerissen). Der alleinige Hinweis "vorbehaltlich des Auspackens" ist null und nichtig. Senden Sie innerhalb von 2 Tagen ein Einschreiben (mit Empfangsbestätigung) an das Transportunternehmen. Dieses Schreiben muss eine genaue Beschreibung der festgestellten Schäden enthalten. Zur Information eine Kopie an die Firma AS POOL senden.

2.2.3 Die Bestandteile der Rollladenabdeckung im Container aufbewahren, der nicht in der Sonne, sondern in einem Raum bei Zimmertemperatur gelagert werden muss, falls der Aufbau nicht am gleichen Tag vorgesehen ist.

2.2.4 Eine Bestandsaufnahme im Abgleich mit der Bestellung durchführen.

2.2.5 Vor Aufbaubeginn die Anleitung vollständig lesen.

2.2.6 Die Installation erfordert 2 Personen für eine Dauer von 4 Stunden.



2.3 Benötigtes Werkzeug

Abb. 7

Bereiten Sie folgendes Material für den Aufbau vor: Bohrer, Maulschlüsselsatz, Rohrschlüssel und Sechskanteinsteckschlüssel, Schraubendrehersatz, Hammer, Universalzange, Wasserwaage, Leimpistole, Cutter, Multimeter, Bandmaß, Schleifgerät, Marker und Säge.

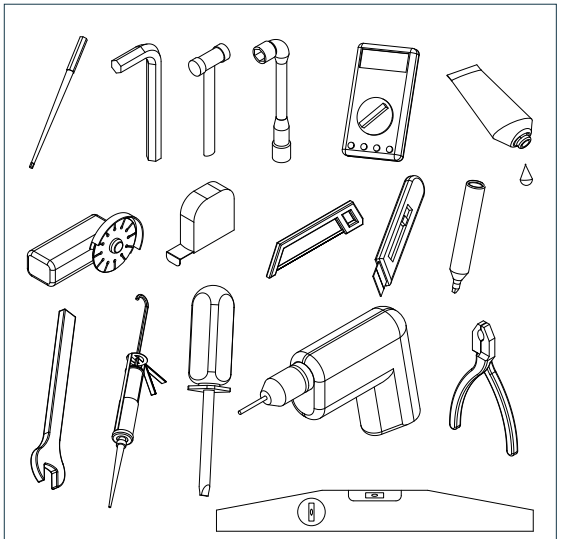


Abb. 7

2. Lieferung und Abnahme

2.4 Explosionsansicht

Abb. 8a

- Ein Lamellenrollladen,
- Eine motorisierte Aufrollachse,
- Zwei Pfosten, welche die Achse tragen,
- Ein Schaltkasten 19 x 25 cm,
- Ein Befestigungsset,
- Eine Montageanleitung.

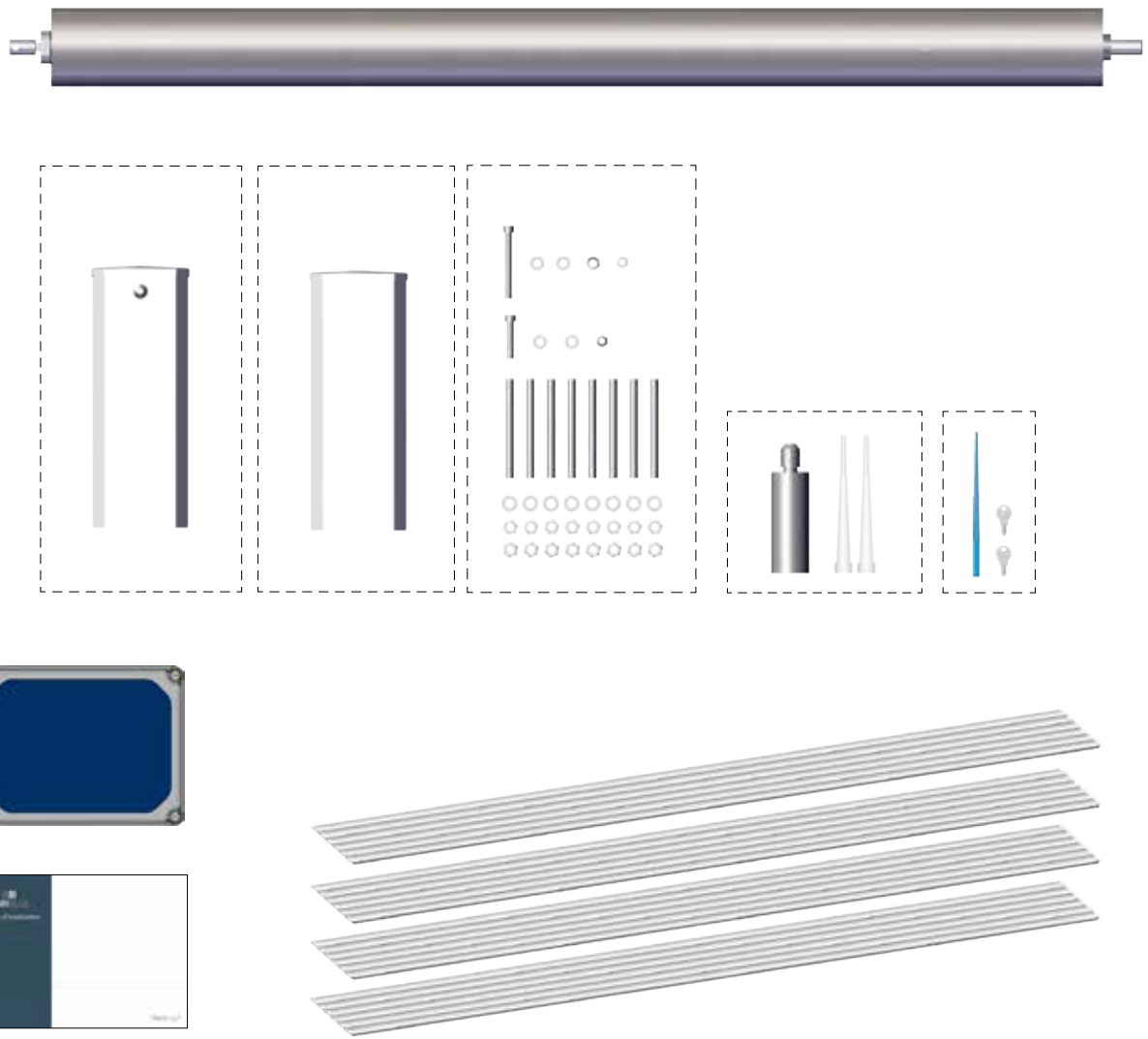


Abb. 8a

2. Lieferung und Abnahme

2.5 Gesamtplatzbedarf der Rollladenabdeckung

Abb. 8b

Beckenlänge	D: notwendiger Mindestdurchmesser
2 m	325 mm
4 m	395 mm
6 m	420 mm
8 m	445 mm
10 m	550 mm

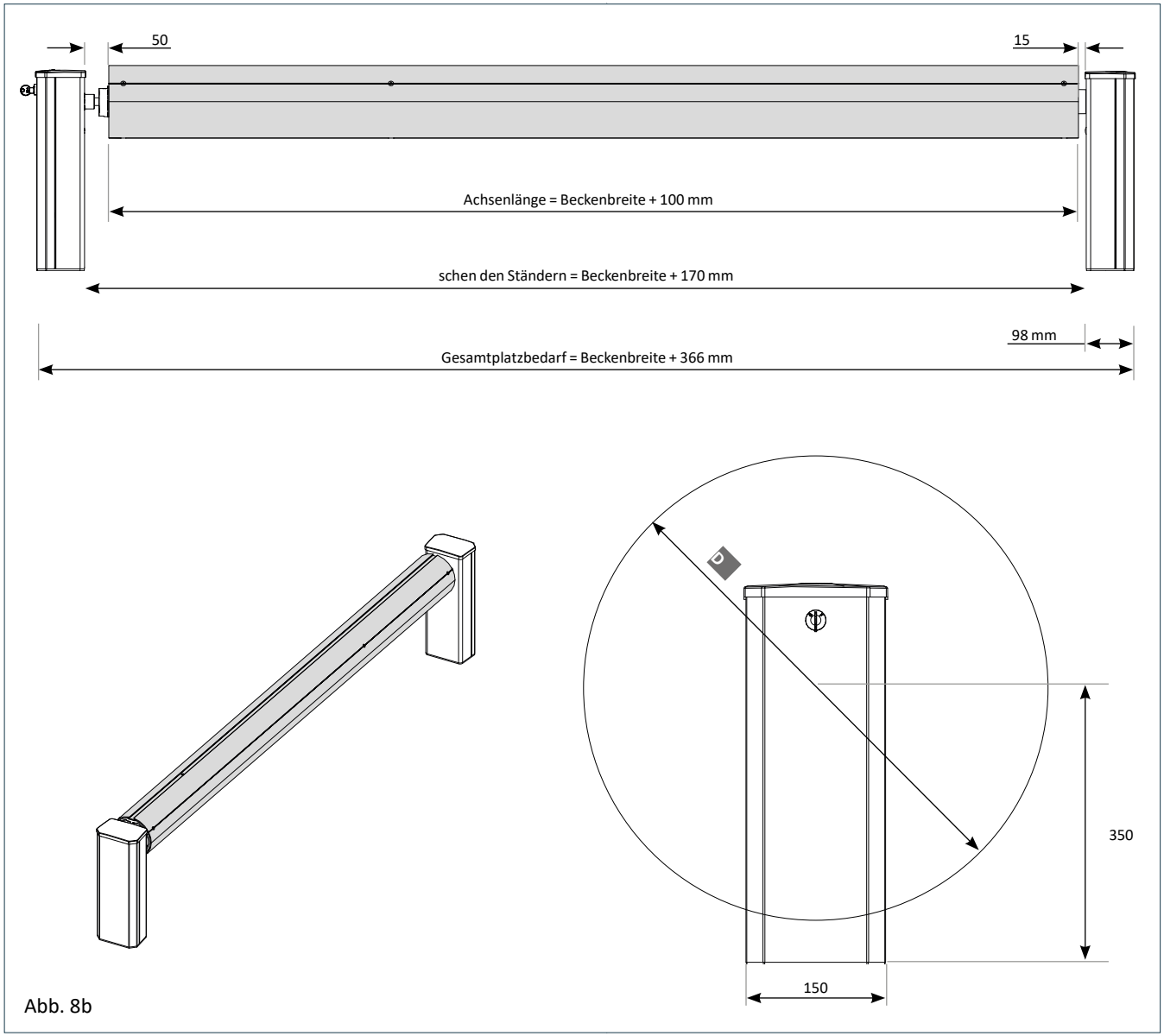


Abb. 8b

3. Montage

3.1 Abmontieren des Trägers vor der Montage

Abb. 9

> Bei der Montage und Demontage des Motorfußes ist vorsichtig vorzugehen und der korrekte Zusammenbau der Anschlüsse zu überprüfen.

3.1.1 Entfernen Sie die Abdeckungen von jedem Fuß.

3.1.2 Die Schiene von jedem Träger nach oben schieben, um sie abzunehmen.

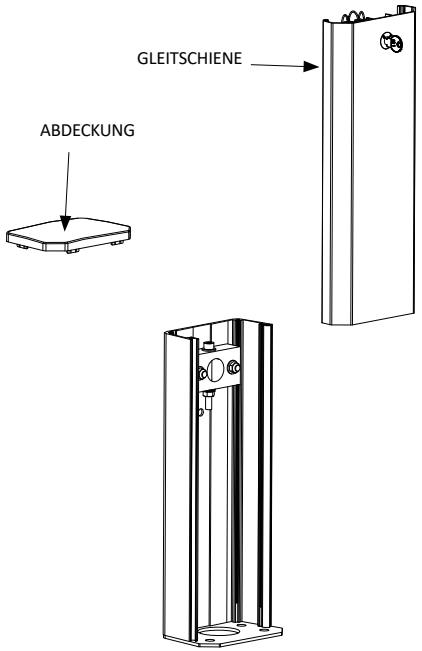


Abb. 9

3.2 Montage der Aufrollvorrichtung

Abb. 10

3.2.1 Kontaktteile in mit einem Fett auf Silikonbasis schmieren.

3.2.2 Montieren Sie die Motorröhre an den motorseitigen Pfosten, indem Sie den Motorstutzen in das weiße Achslager einführen. Dabei darauf achten, dass der Motorkabelausgang Richtung Boden zeigt und die Einstellschrauben des Endanschlags nach oben zeigen.

3.2.3 Verstiften Sie den Motorstutzen mit Hilfe eines M8 x 80 mm-Bolzens mit dem Achslager und ziehen Sie dabei die Bolzenmutter auf den Unterlegscheiben oberhalb des Achslagers an.

3.2.4 Ziehen Sie das weiße Motorkabel durch die dafür vorgesehene Bohrung auf halber Höhe des Pfostens, um es innen im Träger anzuschließen.

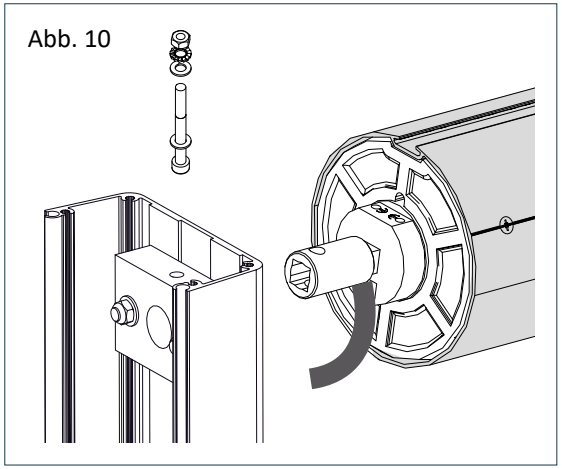


Abb. 11
Montieren Sie die Motorröhre an dem Pfosten gegenüber des Motors, indem Sie das Wellenlager in das weiße Achslager einführen und den Clip-Stift oder Bolzen innen im Pfosten anbringen.

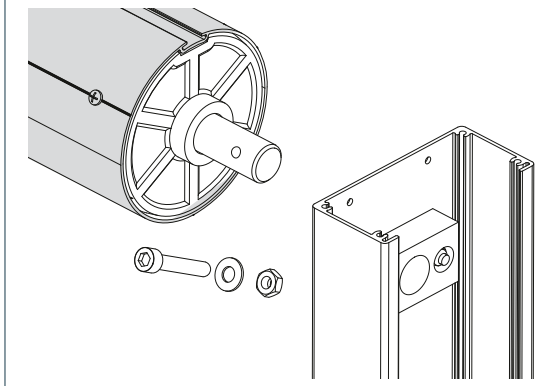


Abb. 11

Abb. 12
Stellen Sie sicher, dass sich die Pfosten fest an der Achse sitzen.

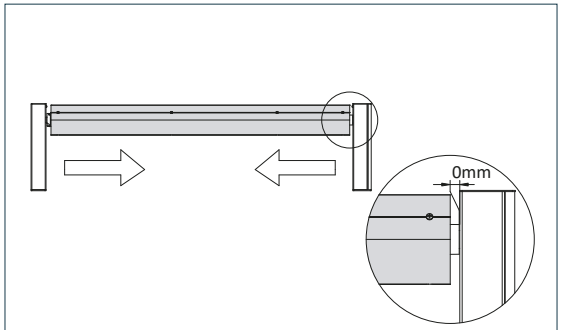


Abb. 12

3. Montage

3.3 Ausrichtung der Aufrollvorrichtung auf dem Becken

3.3.1 Rechtwinkligkeitskontrolle

Abb. 13

Messen Sie die Diagonalen, um die Aufrollvorrichtung genau senkrecht zu den Beckenlängen anzubringen.

Bringen Sie eine Markierung (1) auf der Poolauskleidung an der Oberseite der Wände gegenüber dem Kabelausgang an.

Messen Sie die genaue Länge "A", die 1 m kürzer als die Länge des Pools sein muss, und bringen Sie die Markierung (2) am Ende von A auf der Poolauskleidung an.

Bringen Sie auf der gegenüberliegenden Längenseite die Markierung (3) gegenüber von (1) an.

Achtung: Die Punkte 1 und 3 müssen bei spitzen Winkeln unter Beachtung der Rechtwinkligkeit so nahe wie möglich senkrecht zu den hinteren Randsteinkanten oder am Ende des Radius, falls vorhanden, positioniert werden.

Übertragen Sie die Abmessung "A" von (3) ausgehend, um die Markierung (4) festzulegen.

Messen Sie den Abstand "B1" zwischen (1) und (4).

Messen Sie den Abstand "B2" zwischen (2) und (3).

Wenn die Längen B1 und B2 übereinstimmen, gehen Sie weiter zum nächsten Schritt, ansonsten korrigieren Sie die Stellen der Markierungen (3) und (4) und wiederholen den Vorgang, bis B1 = B2.

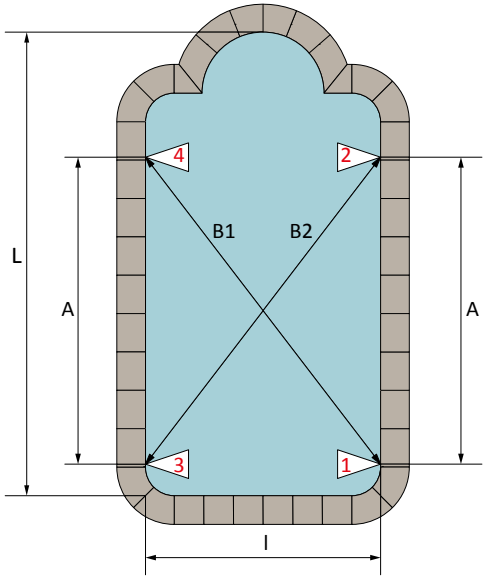


Abb. 13

3.3.2 Kennzeichnung

Abb. 14

Messen Sie den Abstand zwischen den Pfosten und verwenden Sie diese Länge, um die Platten auf den Boden zu legen und die Markierungen für die Bohrungen anzubringen.

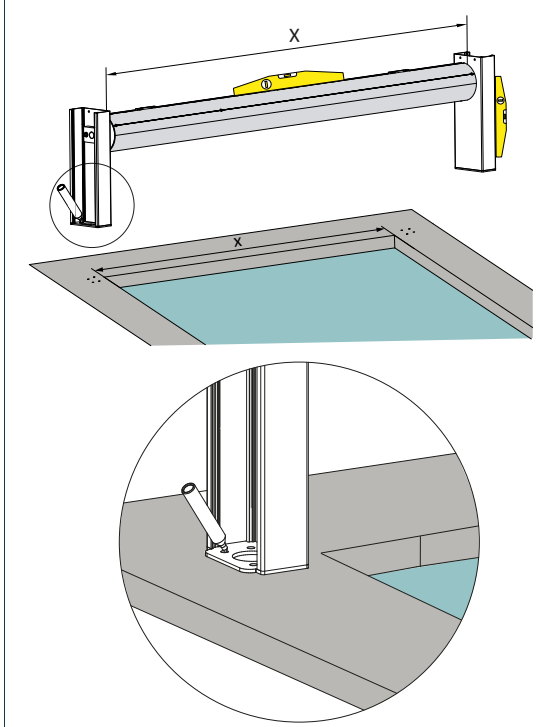


Abb. 14

3. Montage

3.3.3 Bohren der Befestigungslöcher

Abb. 15

Mit 10 mm Durchmesser in die Betonumrandung bis zu einer Tiefe von 100 bis 120 mm bohren.

Bohrungen zur Reinigung ausblasen.

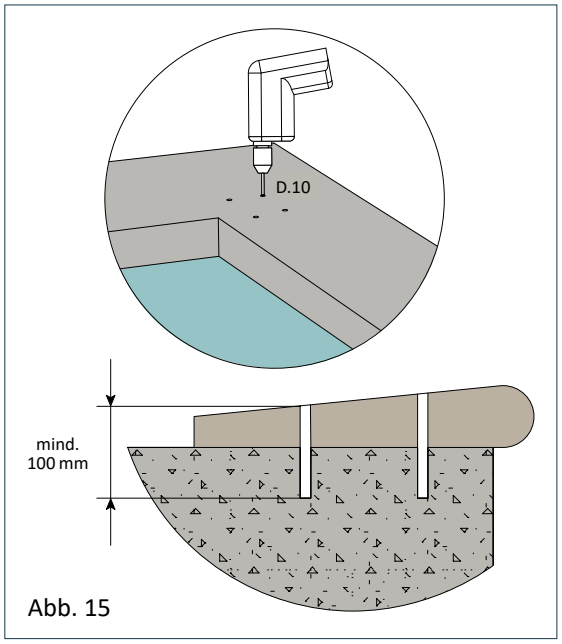


Abb. 15

3.3.4 Verankerung der Gewindestifte

Abb. 16

Drücken Sie die Patrone mit der chemischen Verankerungsmasse, bis Sie eine homogene Mischung erhalten.

Spritzen Sie je eine durch eine Gradeinteilung angegebene Dosis der chemischen Verankerungsmasse in jedes Bohrloch und setzen Sie die Gewindestifte nacheinander ein.

Beachten Sie die auf der Patrone empfohlene Trocknungszeit.

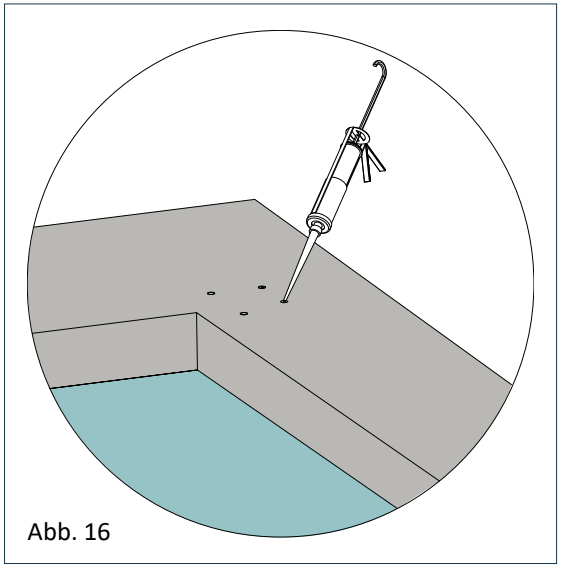


Abb. 16

3.3.5 Einstellen und Festziehen der Pfosten

Abb. 17

Führen Sie den Aufbau in folgender Reihenfolge durch: M10-Flachmuttern (für die Höhenanpassung bei schrägen oder gewölbten Randsteinen), Vorlage-Platten, Pfosten, Unterlegscheiben, Fächerscheiben und M10-Muttern.

Stellen Sie Vertikalität der Pfosten und die Horizontalität der Röhre mit Hilfe der Flachmuttern ein.

Ziehen Sie alles mit einem Drehmomentschlüssel mit einem Drehmoment von 40 Nm an.

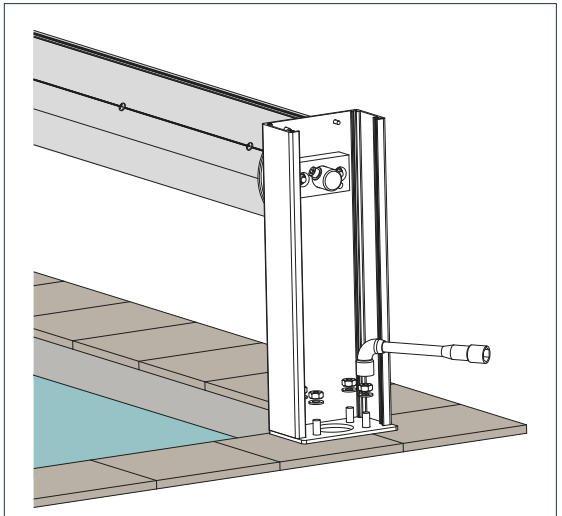


Abb. 17

3. Montage

3.3.6 Kontrollen

Abb. 18

Prüfen Sie, ob die Achse und die Pfosten eben sind (Horizontallage und Rechtwinkligkeit) und die Rollröhre richtig zentriert auf der Linie zwischen 1 und 3 (siehe Abb. 13 und 14) liegt.

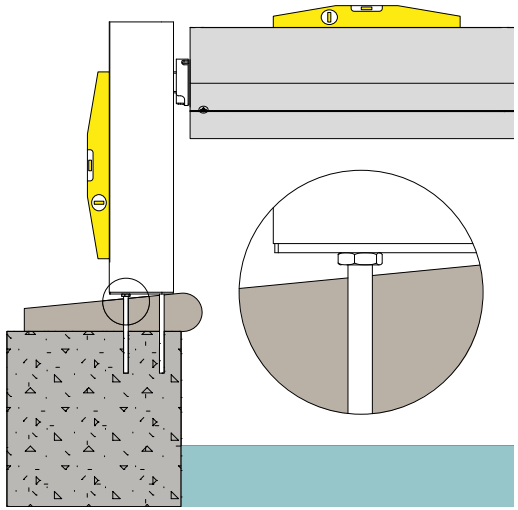


Abb. 18

3.3.7 Montagefertigstellung

Abb. 19

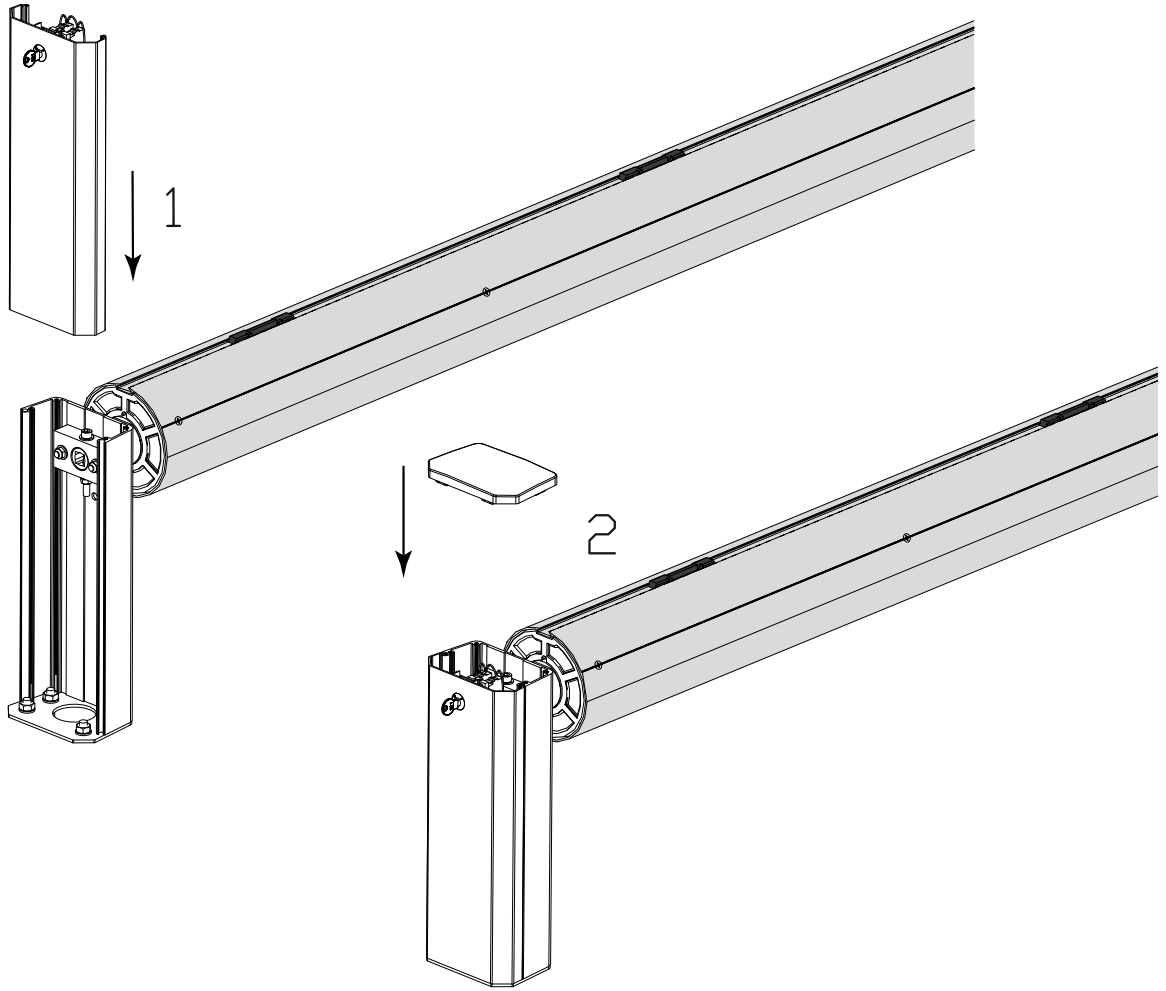


Abb. 19

3. Montage

3.4 Zuschnitt der Randsteine

Abb. 20 - Abb. 21

Schneiden Sie die Randsteinenden (wenn sie über den Beckenrand hinausragen) auf die Länge "x" zu in Abhängigkeit von Länge "L" des Pools, um so die Bewegung der Lamellen von der Achse zum Becken ohne Reibung an den Randsteinen zu ermöglichen, denn sie könnten sonst die Stopfen zerstören.

L	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
X	290	300	310	320	330	340	350	360	370	380	390	400

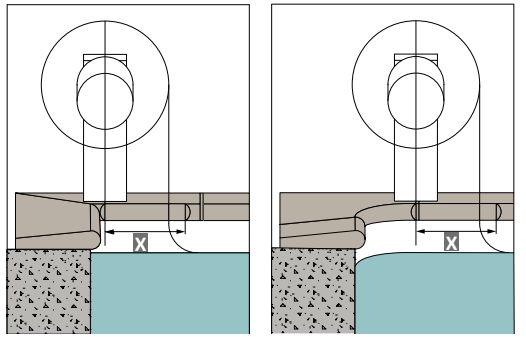


Abb. 20

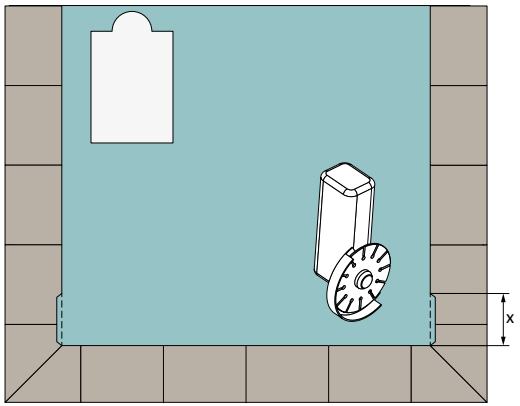


Abb. 21

3.5 Montage der Lamellen

Siehe Anleitung "Lamellenabdeckung".

3.6 Montage des Rollladens an der „T“-Nutachse

Abb. 22a-Abb. 22b

Clipsen Sie die an den Lamellen vorhandenen Flachstahle der Gurtklemmen auf das Wickelrohr. Stellen Sie sicher, dass der Rollladen auf dem Becken von Beginn des Aufrollvorgangs an auf beiden Seiten gleich viel Spiel hat.

Korrigieren Sie die Lage der Flachstahle der Gurtklemmen, falls diese Verteilung nicht gleichmäßig ist.

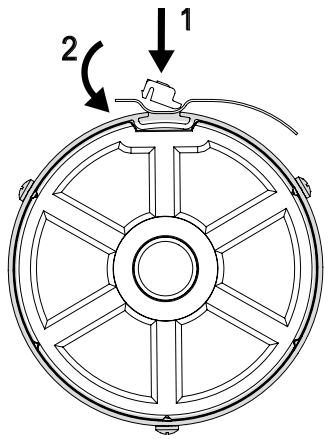


Abb. 22a

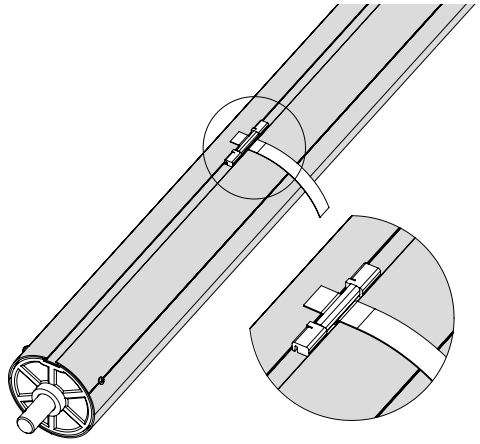


Abb. 22b

4. Elektrische Anschlüsse

4.1 Gehäuse MTP200

Abb. 23

4.1.1 Verbinden Sie das 230-V-Stromkabel im Schaltkasten an die Klemmen mit der Kennzeichnung «T» für die Erdung, «P» für Phase und «N» für Neutral.

4.1.2 Schließen Sie die 2 Leistungsdrähte des Verbindungskabels (2 x 4 mm² oder 2 x 6 mm²) im Schaltkasten an die Klemmen «+» und «-» an.

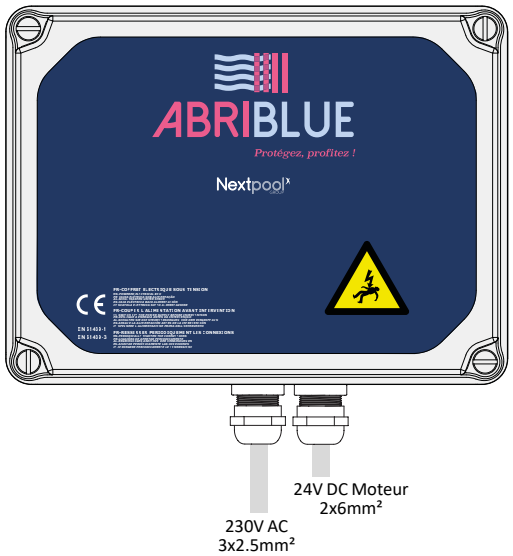


Abb. 23

4.1.1 Motor-und Schlüsselsteuerung

Abb. 24

4.1.1 Schließen Sie im Pfosten die Leistungsdrähte (2 x 4 oder 6 mm²) an die Lüsterklemmen «+»und «-» mit der richtigen Polarität an.

4.1.2 Schließen Sie die blauen, Weiß, schwarzen und roten Drähte des Motorkabels an die mit 1, 2, 3 und 4 gekennzeichneten Lüsterklemmen an.

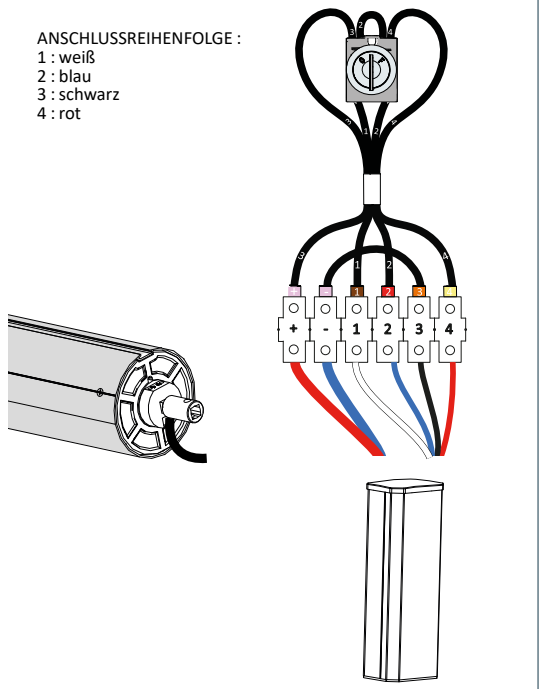


Abb. 24

4.1.2 Rotationstest Aufrollvorichtung

Abb. 25

4.1.1 Schalten Sie den Schaltkasten ein und testen Sie die Drehrichtung der Röhre in beide Richtungen. Das Aufrollen der Lamellen muss über die Oberseite der Achse erfolgen. Falls die Bewegung nicht der gewünschten Drehrichtung entspricht, Drähte Blau und Weiß vertauschen (motor).

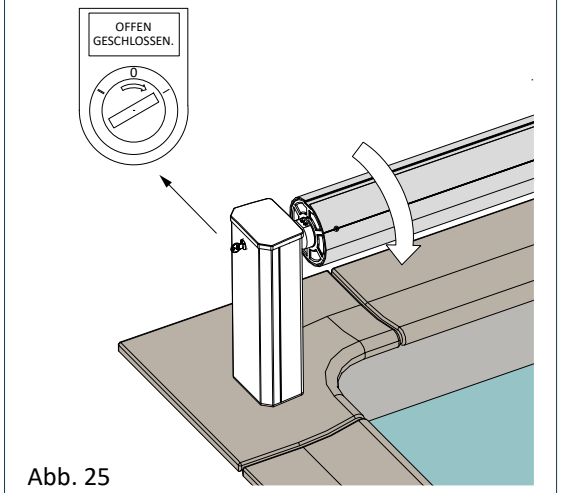
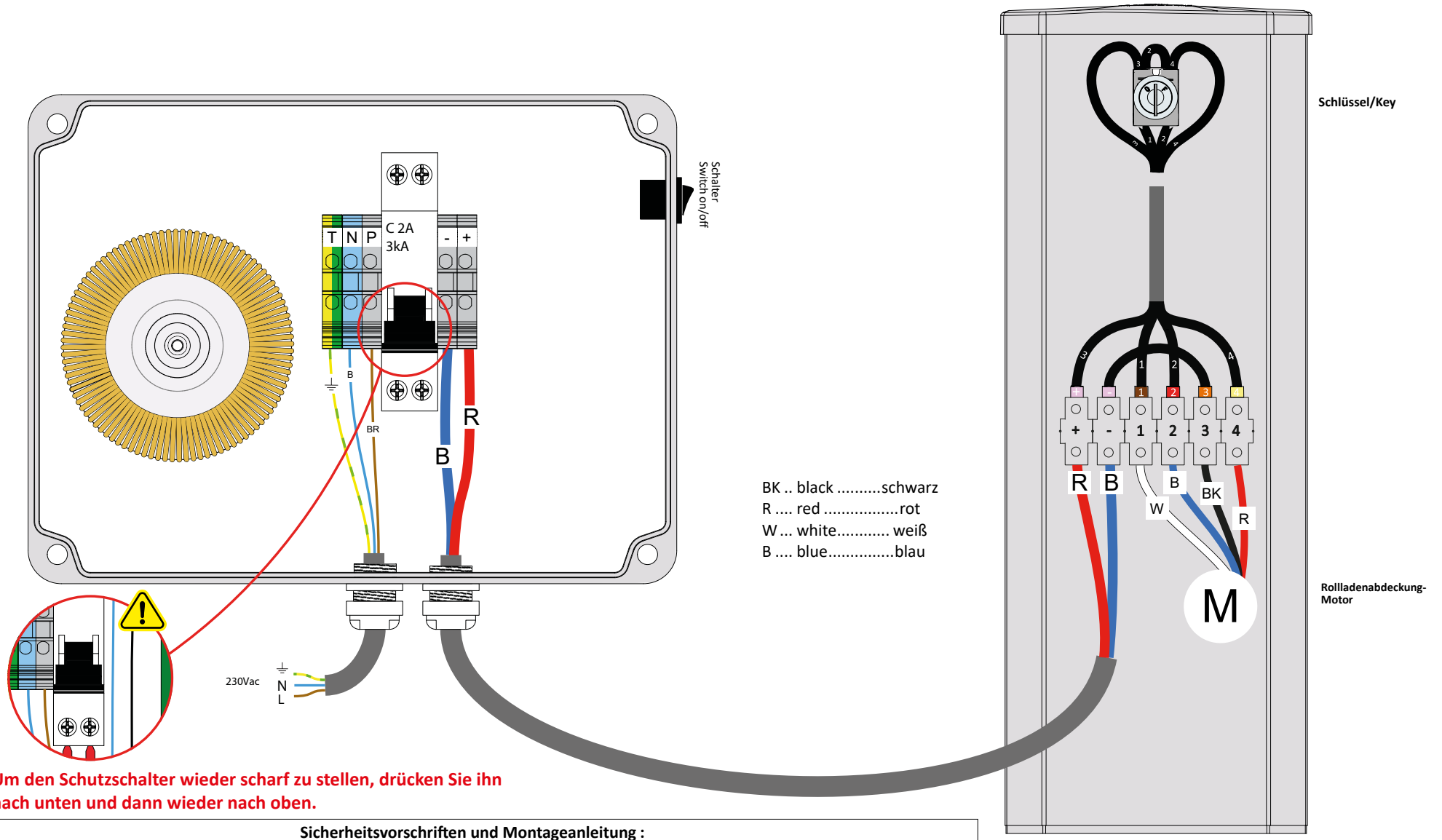


Abb. 25

Die elektrischen Anschlüsse von einem qualifizierten Techniker nach den geltenden Normen durchführen lassen. Den Transformator-Schaltkasten im Technikraum anbringen.

4. Elektrische Anschlüsse



Um den Schutzschalter wieder scharf zu stellen, drücken Sie ihn nach unten und dann wieder nach oben.

Sicherheitsvorschriften und Montageanleitung :

Die Installation des Schaltkastens muss von einem qualifizierte Elektriker durchgeführt werden und der geltenden Installationsnorm entsprechen.
Informieren sie sich bei einem Fachmann. Vor jedem Eingriff die Stromversorgung am Schaltkasten ausschalten!

4. Elektrische Anschlüsse

4.2 Gehäuse MHE24A-150

Abb. 26

4.2.1 Verbinden Sie das 230-V-Stromkabel im Schaltkasten an die Klemmen mit der Kennzeichnung "T" für die Erdung, "P" für Phase und "N" für Neutral.

4.2.2 Schließen Sie die 2 Leistungsdrähte des Verbindungskabels (2 x 4 mm² oder 2 x 6 mm²) im Schaltkasten an die Klemmen "+" und "-" an.

4.2.3 Den Kabel des Wasseraufbereitungskastens mit den Klemmen (NC) oder (NO) und (C) verbinden, je nach Kontakttyp des Geräts.

NC: Verringert die Produktion, wenn das Becken geschlossen ist.
NO: Erhöht die Produktion, wenn das Becken offen ist.

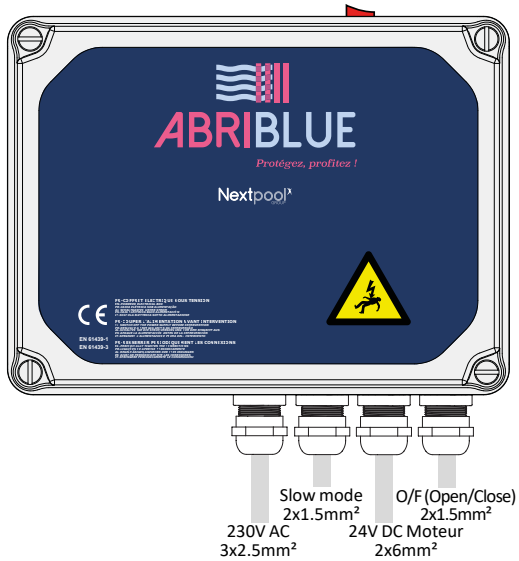


Abb. 26

4.2.1 Motor-und Schlüsselsteuerung

Abb. 27

4.2.1 **Schließen Sie im Pfosten die Leistungsdrähte (2 x 4 oder 6 mm²) an die Lüsterklemmen "+"und "-" mit der richtigen Polarität an.**

4.2.2 Schließen Sie die blauen, Weiß, schwarzen und roten Drähte des Motorkabels an die mit 1, 2, 3 und 4 gekennzeichneten Lüsterklemmen an.

4.2.3 Das Verschaltungskabel (2 x 1,5 mm²) für Öffnen/ Schließen zur Prozessteuerung an die Lüsterklemmen 1 und 2 anschließen.

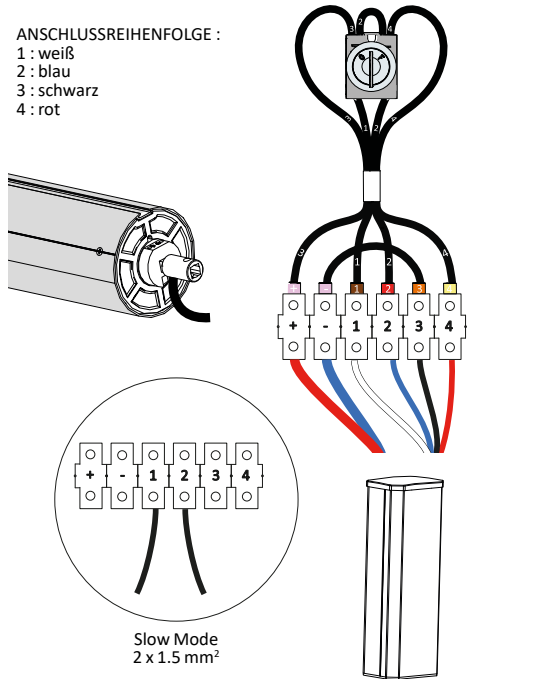


Abb. 27

4.2.2 Rotationstest Aufrollvorichtung

Abb. 28

4.2.1 Schalten Sie den Schaltkasten ein und testen Sie die Drehrichtung der Röhre in beide Richtungen. Das Aufrollen der Lamellen muss über die Oberseite der Achse erfolgen. Falls die Bewegung nicht der gewünschten Drehrichtung entspricht, Drähte Blau und Weiß vertauschen (motor).

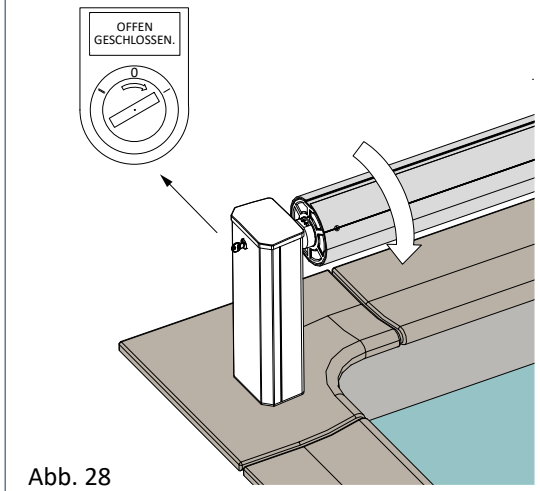
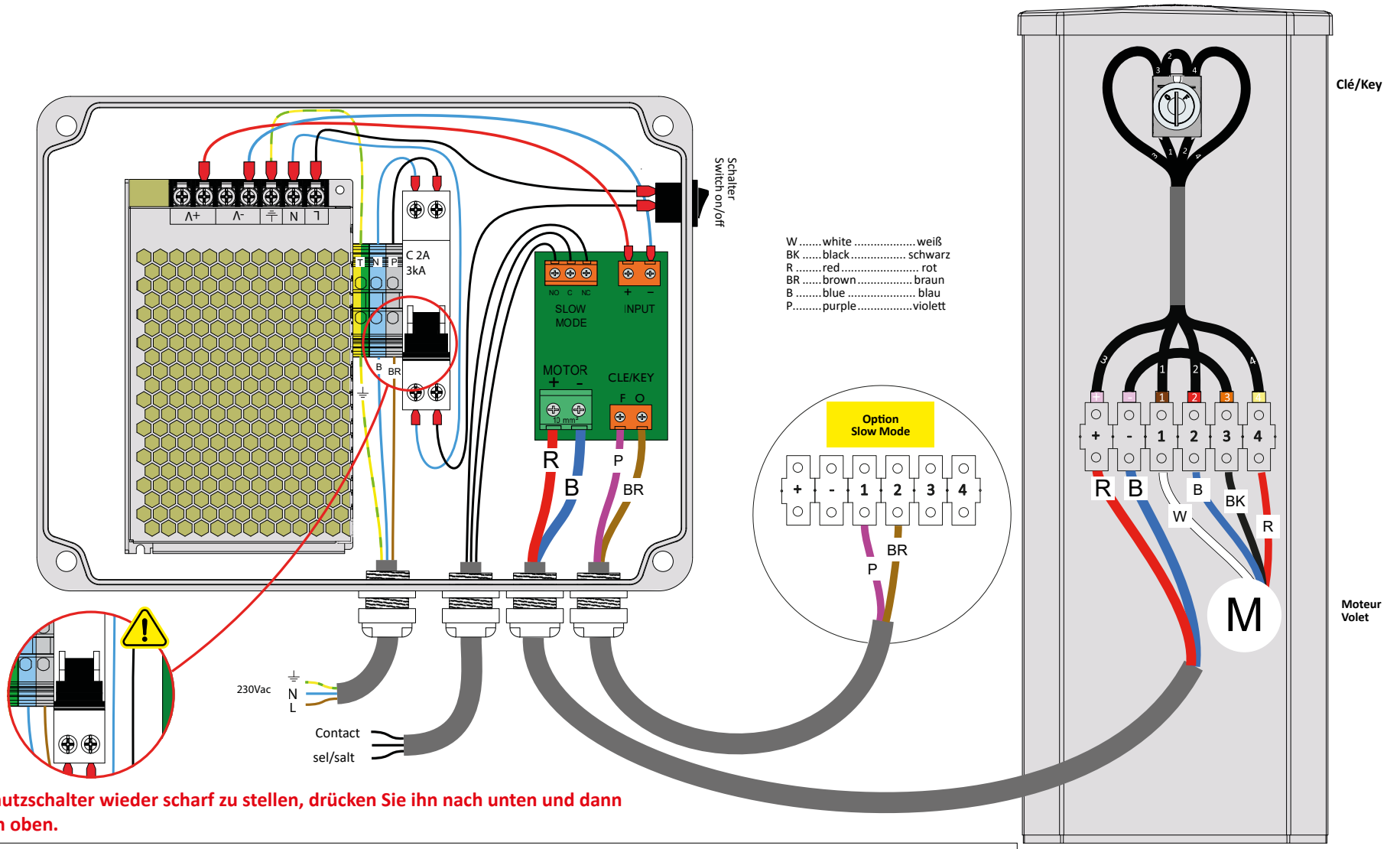


Abb. 28

Die elektrischen Anschlüsse von einem qualifizierten Techniker nach den geltenden Normen durchführen lassen. Den Transformator-Schaltkasten im Technikraum anbringen.

4. Elektrische Anschlüsse



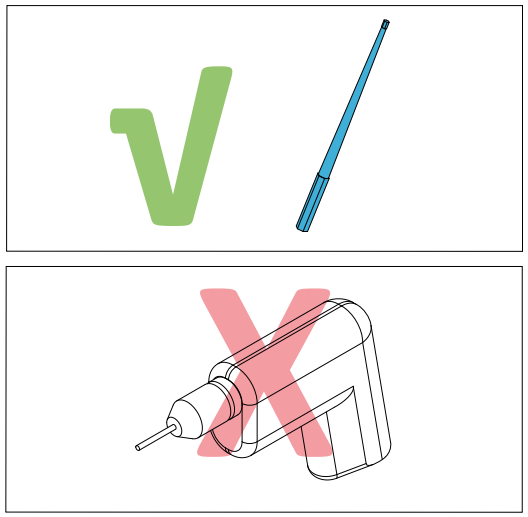
Um den Schutzschalter wieder scharf zu stellen, drücken Sie ihn nach unten und dann wieder nach oben.

Sicherheitsvorschriften und Montageanleitung :

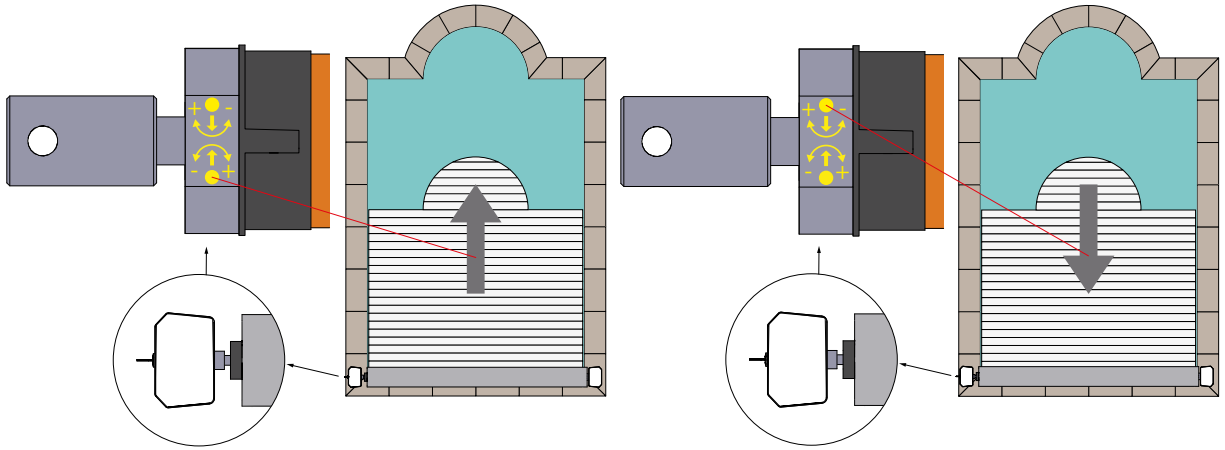
Die Installation des Schaltkastens muss von einem qualifizierte Elektriker durchgeführt werden und der geltenden Installationsnorm entsprechen. Informieren sie sich bei einem Fachmann. Vor jedem Eingriff die Stromversorgung am Schaltkasten ausschalten!

5. Einstellung des Endanschlags

Abb. 29
Sie finden die 2 Einstellschrauben für das Abrollende auf dem Motor zwischen dem Pfosten und der Rollröhre, indem Sie den Deckel des Abrollendes zur Seite schwenken.



Motor rechts



Motor links

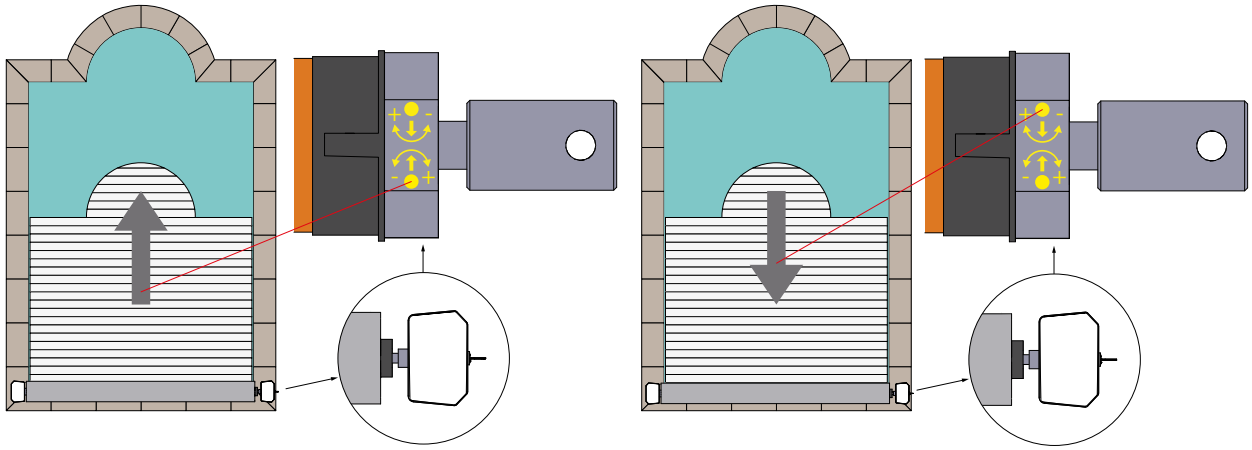


Abb. 29

6. Kontrollen bei der Inbetriebnahme durch den Installateur

Kontrollen durch : .....

Überprüfen Sie die folgenden Punkte gemäß der Norm NF P 90-308 und prüfen Sie die Funktionsweise der Rollladenabdeckung:

	Ja	Nein
Während der Betätigung des Steuerschlüssels kann das gesamte Becken eingesehen und die Abwesenheit von Badenden beim Abdecken des Beckens überprüft werden. Der Schließvorgang stoppt beim Loslassen des Schlüssels. Der Schlüssel kann aus dem Steuerkasten abgezogen werden.	☐	☐
Die Rollladenabdeckung wird korrekt ab- und aufgerollt.	☐	☐
Die Sicherheitsvorrichtungen sind leicht zu betätigen bei empfohlenem Wasserstand und ausreichend (in der Anzahl und Lage). Prüfen Sie, ob sie am Ende der Installation gesperrt sind.	☐	☐
Das Spiel auf der Längsseite zwischen den Lamellen und der Beckenwand beträgt weniger als 7 cm und der Rollladen reibt nicht zu stark an der Wand.	☐	☐
Die Versorgungsspannung des Rollladens liegt unter 30 V DC.	☐	☐
Der Installationsbereich wird nach der Montage der Rollladenabdeckung gereinigt und die Verpackungen und Abfälle werden entfernt.	☐	☐
Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) werden getrennt gesammelt. Sie dürfen sie nicht mit unsortiertem Hausmüll entsorgen.	☐	☐
Der Installateur erklärt dem Endkunden die Funktionsweise der ABRIBLUE Rollladenabdeckung und berät ihn zu Sicherheit, Gebrauch, Wartung und Überwinterung.	☐	☐
Er übergibt ihm die Gebrauchsanweisungen der Rollladenabdeckung: "Montageanleitung" und "Sicherheitsvorschriften und Benutzungshinweise für die automatische Rollladenabdeckung".	☐	☐
Er demonstriert die Funktionsweise der Rollladenabdeckung und weist ihn auf die Funktionsgrenzen des Rollladens hin.	☐	☐
Gemeinsam mit dem Installateur füllt der Endkunde den Garantieschein aus und unterschreibt ihn. Er bescheinigt die Konformität des Aufbaus, die Abnahme der Rollladenabdeckung-Unterlagen und der an den Endkunden übermittelten Informationen in den Sicherheitshinweisen.	☐	☐
Empfehlungen zu Sicherheit, Betrieb, Wartung und Instandhaltung wurden dem verantwortlichen Benutzer erklärt und übergeben	☐	☐

Datum der Inbetriebnahme: : .....

7. Kundendienst-Fehlerbehebung

7.1 Diagnosehilfe

		Ja	Nein	Erfasster Wert
Geometrie/Mechanik	Überprüfung der Positionierung der Mechanik in Bezug auf das Becken (Becken mit oder ohne Radius)	☐	☐	
	Überprüfung der Diagonalen in Bezug auf die Rollladenständer	☐	☐	.....m
	Überprüfung der senkrechten Ständer-Ausrichtung	☐	☐	
	Prüfung der Ausrichtungsachse	☐	☐	
Rollladen	Richtige Ausrichtung des Rollladens in Bezug auf das Becken	☐	☐	
	Überprüfung des für einen reibungslosen Betrieb notwendigen Spiels zwischen Rollladen und Becken	☐	☐	.....cm
	Überprüfung des Zuschnitts der Randsteine	☐	☐	
Sicherheitsvorrichtungen	Installation der Sicherheitsvorrichtungen	☐	☐	
Elektrische Anschlüsse (siehe Leitfaden für Fehlfunktionstests)	Überprüfung des Querschnitts des Verbindungskabels (zwischen Kasten und Motorständer)	☐	☐	.....mm²
	Überprüfung aller elektrischen Anschlüsse auf ordnungsgemäßen Zustand	☐	☐	
	Vorhandensein einer Pool-Erdung (Messung unter 20 Ohm)	☐	☐	.....ohms
Technikraum	Vorhandensein eines 30-mA-Fehlerstromschutzschalters vor dem Kasten	☐	☐	
	Vorhandensein eines 10-A-Schalters vor dem Kasten und nach dem Fehlerstromschutzschalter	☐	☐	
	Vorhandensein von 230 Volt Wechselstrom am Eingang des Kastens	☐	☐	.....V ac
	Vorhandensein von 24 Volt Gleichstrom am Ausgang des Kastens (Verbindungskabel nicht angeschlossen)	☐	☐	.....V dc
Am Beckenrand	Vorhandensein von 24 Volt Gleichstrom am Rollladenständer (Schlüsselschalter und Motorkabel nicht angeschlossen)	☐	☐	.....V dc
	Vorhandensein von 24 Volt Gleichstrom am Schalter (Motorkabel nicht angeschlossen)	☐	☐	.....V dc
	Überprüfung der Motorfunktion (direkte Prüfung)	☐	☐	

Datum der Kontrolle : .....

7. Kundendienst-Fehlerbehebung

7.2 Testleitfaden bei Fehlfunktionen

Abriblue stellt Ihnen die "Testanleitungen bei Störungen" Videos zur Verfügung.Besuchen Sie: www.nextpool.com /Bereich Prof. Kunden / Menüpunkt "Abriblue" / Rubrik "Ratschläge & Hilfe"

Die folgende Liste ist als Hilfestellung bei der Erkennung und Korrektur von Fehlfunktionen gedacht, die bei der Installation auftreten können. Dieser Leitfaden richtet sich an Fachleute, die zur Installation der Rollladenabdeckung berechtigt sind, da nur sie die Gültigkeit der Garantie aufrecht erhalten können. Wenn die Ursache der Fehlfunktion nach Befolgen der Anweisungen nicht ermittelt werden konnte, muss der Fachmann mit dem Händler oder Hersteller der Rollladenabdeckung Kontakt aufnehmen.

Der Leitfaden ist vor den Tests vollständig zu lesen. Siehe Abbildungen 23 und 24.

Drehen Sie den Schalter im Schaltkasten auf Aus/Off oder "0" vor jedem Anschließen - Abklemmen.

Die Beachtung der Polaritäten zwischen dem Schaltkasten und der Aufrollvorrichtung ist wichtig, da die Rotationsrichtung des Motors durch die blauen und weiß Drähte des Motorkabels bestimmt wird und nicht direkt durch das "+" und "-" des Schaltkastens.

Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Anschlüsse in gutem Zustand und fest angezogen sind.

7.2.1 Prüfung des Schaltkastens

- Orientieren Sie sich an der 24 V Spannung, die auf dem Schaltschrankplan im Abschnitt "Anhang" aufgeführt wird.
- Stellen Sie den Schalter im Schaltkasten auf Aus/ Off oder "0".
- Trennen Sie die 2 Drähte des Kabels ab, das den Schaltkasten und den Aufrollvorrichtungsmotor miteinander verbindet. Diese beiden Drähte werden entsprechend dem Schaltschrankmodell an die Klemmen "-" und "+" oder "0vdc" und "24vdc" angeschlossen.
- Stellen Sie den Schalter im Schaltkasten auf An/On oder "1".
- Stromversorgungstest Schaltkasten: 230 V AC (Wechselstrom) an den Klemmen "N" und "P" des Schaltkastens, an den die 230 V angeschlossen sind.
- Testen des Schaltnetzteils am Eingang: 230 V AC (Wechselstrom) an den Klemmen "N" und "P" der Spannungsver.
- Testen des Schaltnetzteils am Ausgang: 24 V DC (Direkt/Gleichsp.) an den Klemmen "V-" und "V+" der Spannungsversorgung. Bitte beachten: Die LED des Schaltnetzteils muss leuchten.
- Prüfen, ob die Sicherung oder der Schutzschalter sich in gutem Zustand befindet, indem eine Durchgangsprüfung mit einem Prüfgerät durchgeführt wird.
- Stromversorgungstest am Ausgang des Schaltkastens: 24 V DC (Gleichsp.) an den Klemmen "-" und "+" oder "0vdc" und "24vdc", je nach Schaltschrankmodell.
- Wird eine Nullspannung oder ein anderer Spannungswert gemessen, eine erneute Prüfung durchführen, um sicherzustellen, dass die Prüfspitzen Kontakt zu den Klemmen haben und dass Ihr Messgerät kalibriert ist und sich in der richtigen Messposition befindet. Eine fehlende oder von dem angegebenen Prüfschritt abweichende Spannung deutet darauf hin, dass die geprüfte Komponente nicht funktioniert. Ersetzen Sie sie oder bitten Sie um die Rücksendung an AS POOL zur Überprüfung.
- Falls die Spannungen korrekt sind, funktioniert der Schaltkasten ordnungsgemäß.

7. Kundendienst-Fehlerbehebung

7.2.2 Kontrolle Ihres Stromkabels zwischen Schaltschrank und Rollenmotor

- Schließen Sie im Schaltschrank den Kabel, der die Rolle versorgt, wieder an und klemmen Sie ihn im Rollenpfosten an seinem Eingang von den mit "+" und "-" gekennzeichneten Lüsterklemmen ab.
- Prüfen Sie Schritt für Schritt die angegebene Spannung im Stromkreislauf auf folgenden Klemmen:
- Test Verbindungskabel: 24 V DC im Schaltkasten an den Klemmen "+" und "-", an die das Verbindungskabel angeschlossen ist. 24 V DC an den Klemmen der 2 Drähte im Pfosten. Falls die Spannung weniger als 22 V beträgt, ist sie nicht ausreichend für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Motors.
- Wird eine Nullspannung oder ein anderer Spannungswert gemessen, bedeutet dies, dass Ihr Kabel defekt, durchtrennt oder beschädigt ist bzw. ungenügenden Widerstand aufweist, oder sich in der Nähe eines Spannungskabels befindet, das seine Funktionsfähigkeit beeinträchtigt. Tauschen Sie das Kabel aus. Stellen Sie mit einem anderen Kabel eine zeitweilige Direktverbindung zwischen dem Schaltkasten und dem Motor her, um so neue Tests durchzuführen.

7.2.3 Kontrolle des Schlüsselschalters

- Messen Sie die Gleichspannung mit Ihrem Multimeter, um zu prüfen, ob sich die Kontakte (NO) hinter dem Schalter nacheinander schließen, wenn der Schlüssel zuerst in die eine Richtung und danach in die andere gedreht wird.
- Auf den markierten Lüsterklemmen +, -, 1, 2, 3, 4,
- 24 V DC zwischen dem "+" et "-" messen,
- 24 V DC zwischen 3 und 4 messen,
- 24 V DC zwischen 3 und 1 messen, wenn der Schlüssel in eine Richtung gedreht wird.
- 24 V DC zwischen 3 und 2 messen, wenn der Schlüssel in die andere Richtung gedreht wird.

7.2.4 Direkte Motorkontrolle

- 2 Lüsterklemmen zur Hand nehmen.
- Schließen Sie + 24 V DC an eine Lüsterklemme und "-" (0) an die zweite Lüsterklemme an.
- Nehmen Sie das Motorkabel und schließen Sie den roten Draht an das "+" und den schwarzen Draht an das "-" an. Die Polaritätsrichtung ist wichtig.
- Stellen Sie einen Kontakt zwischen dem blauen und roten Draht her (+ 24 V): der Motor muss sich in eine Richtung drehen.
- Entfernen Sie den blauen Draht
- Ersetzen Sie ihn durch den weiß Draht mit dem roten Draht (+ 24 V): Der Motor muss sich in die entgegengesetzte Richtung drehen.
- Das Austauschen des blauen und weiß Drahts führt zur Umkehrung der Motordrehrichtung.
- Falls sich der Motor nach diesen Tests immer noch nicht dreht, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Motors hin. Es kann sich z.B. um die Folgeerscheinung einer Überspannung nach einem Gewitter, einen Anschlussfehler oder eine defekte Komponente handeln. Ersetzen Sie sie oder bitten Sie um die Rücksendung an AS POOL zur Überprüfung.

7. Kundendienst-Fehlerbehebung

7.3 Ausklinken motor

Abb. 30

7.3.1 Schaltkasten ausschalten.

7.3.2 Drehen der Achse durch Halten der Lamellen auf der Achse blockieren.

7.3.3 PVC-Deckel an der Motorseite abnehmen. Drähte Blau, weiß, Schwarz und Rot des Motorkabels abklemmen, um diesen vollständig zur Achse hin zu verschieben und die im weißen Technyl-Lager befindliche Entriegelungsschraube entfernen.

7.3.4 Unterstützen Sie das Abrollen von der Rolle manuell und stellen Sie dabei sicher, dass das Motorkabel nicht eingeklemmt wird.

7.3.5 Verriegeln Sie die Sicherheitsvorrichtungen.

7.3.6 Bei Wiederinbetriebnahme der Rolle ist eine erneute Einstellung des Motorendanschlags notwendig.

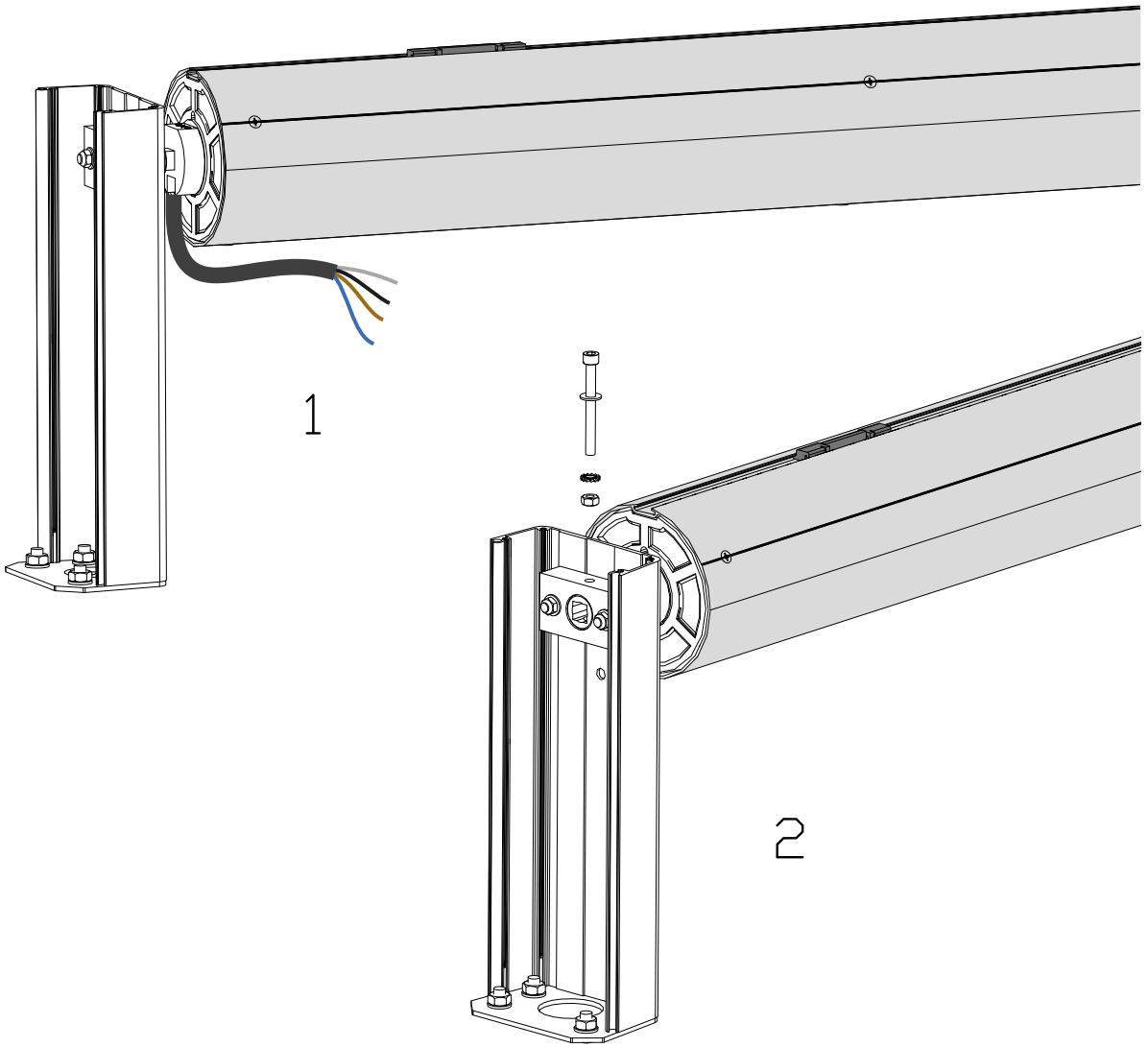


Abb. 30

7. Kundendienst-Fehlerbehebung

7.4 Kundendienst-Explosionszeichnung

Abb. 31

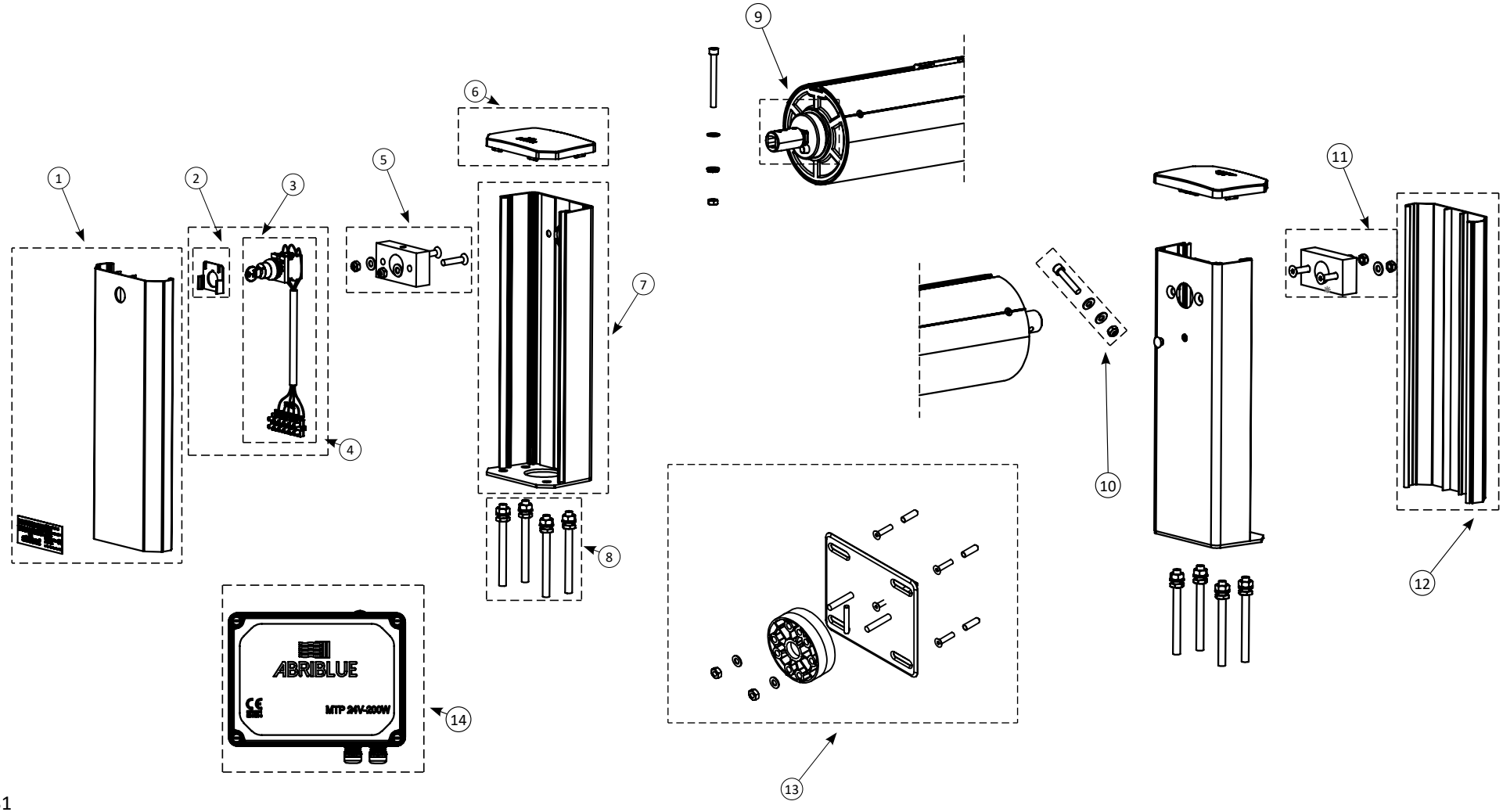


Abb. 31

7. Kundendienst-Fehlerbehebung

7.5 Kundendienst-Nomenklatur

Markierung	Menge	Bezeichnung
1	1	Führungsschiene Motorfuß OPEN ACCESS
2	1	Verriegelung, einzeln
3	1	Schlüsselschalter mit 3 festen Positionen, Überflurmodell, mit Kabelbaum
4	1	Schlüsselschalter mit Kabelbaum + Verriegelung
5	1	Überflur-Auskuppelungsset OPEN ACCESS
6	1	Abdeckung OPEN ACCESS
7	1	Fuß OPEN ACCESS
8	1	Kit Gewindestangen M10x120 + Muttern + chemische Verankerung
9	1	Überflur-Motor 80 Nm mit Endanschlag
10	1	Innensechskantschraube M8x45 + Unterlegscheiben + Mutter
11	1	Rechteckiges Lager (gegenüber dem Antrieb)
12	1	Führungsschiene Lagerfuß OPEN ACCESS
13	1	Wandplatte zur Befestigung einer Überflur-Aufrollvorrichtung
14	1	Transformatorgehäuse 220 V/24 V für OPEN und Banc (MTP200)

Referenz ____ / ____ /____	Motor	GEHÄUSE	Bluetooth
Seriennummer			

Unterschrift und Stempel (erforderlich)

(Mit handschriftlichem Vermerk "gelesen und genehmigt")

ABRIBLUE

Produkt : OPEN ACCESS
Firma : AS POOL
Adresse : Zac de la Rouvelière
F-72700 SPAY- LE MANS
Tel. : +33 (0)243 243 920
Fax +33 (0)243 479 850
contact@abriblue.com
www.abriblue.com